

Mobilitätskonzept für die Nordseeakademie Leck

Projektträger: Kreis Nordfriesland

Projektvolumen: 76.928,50 €

Fördersumme: 48.484,35 €

Vorstandsbeschluss: 23. Januar 2018

Projektziele:

- Installation von Lademöglichkeiten für E-Bikes und einer öffentlich zugänglichen Lademöglichkeit für E-Autos.
- Errichtung eines Solarcarports zur Eigenstromnutzung durch die Nordseeakademie.
- Nutzungsmöglichkeit der akademieeigenen E-Autos für Mitarbeiter und Gäste der Akademie.
- Entwicklung von Kursen und Weiterbildungen zum Thema Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Erneuerbare Energien im Lehrangebot der Akademie.

Projektbeschreibung:

Aufgrund des ländlichen und etwas abgelegenen Standortes der Bildungseinrichtung Nordsee Akademie in der Gemeinde Leck, der schlechten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, der anhaltenden Probleme mit der Deutschen Bahn und den nicht immer aufeinander abgestimmten Fahrplänen plant die Nordsee Akademie Schleswig-Holstein im Frühjahr 2018 die Umsetzung eines neuen Mobilitätskonzeptes auf Basis regenerativer Energien, deren weit vorangeschrittener Ausbau Nordfriesland so einzigartig macht. Es soll vor Ort in Leck eine „Zukunftswerkstatt“ für Erneuerbare Energien, Klimaschutz & Nachhaltigkeit für Seminar-Teilnehmer, Gäste (16.000 Übernachtungen/Jahr) und Mitarbeiter der Nordsee Akademie entstehen.

Lademöglichkeiten für E-Bikes und Elektroautos gehören ebenso zu dem Projekt wie die Errichtung eines mit PV-Modulen gedeckten Solar-Carports zum Unterstellen der Fahrzeuge und Fahrräder. Der hier produzierte Strom wird durch die Akademie selbst verbraucht. Die E-Fahrzeuge, die nicht Gegenstand des Förderantrages sind, sollen u.a. zum Abholen von Besuchern der Akademie am Niebüller Bahnhof genutzt werden und Kursteilnehmern ebenso wie Mitarbeitern zur Verfügung stehen. Die öffentlich zugänglichen Ladesäulen dienen einer weiteren Etablierung der E-Mobilität im ländlichen Raum und sorgen dafür, dass zukünftig auch Besucher mit dem eigenen Elektro-Fahrzeug anreisen und hie laden können.

Durch die Umsetzung des Projektes soll am Standort der Akademie ein Projekt „zum Anfassen“ entstehen, wo Kursteilnehmer neben dem Wissenstransfer gezielt für die

Themenbereiche Erneuerbare Energien, Klimaschutz und Nachhaltigkeit sensibilisiert werden können. Es zeigt einen sinnvollen Umgang mit der Ressource Strom, der in diesem Fall regenerativ auf dem Dach des Solar-Carports hergestellt wird und nur zum Eigenverbrauch (Laden von Fahrzeugen und Fahrrädern, Strombereitstellung für Großküche und Heizung) genutzt und nicht ins Stromnetz eingespeist wird. Es ist zudem ein gutes Beispiel für die Sektorenkopplung (Nutzung von Strom im Verkehrssektor) und damit für die oft proklamierte Verkehrswende.

Da der vom Solar-Carport produzierte Strom – je nach Auslastung und Wetterlage – i.d.R. zum Laden der Fahrzeuge nicht ausreichen dürfte, soll darüber hinausgehend zertifizierter Ökostrom aus der Region verbraucht werden. Damit dient das Projekt zugleich der Steigerung der regionalen Wertschöpfung.

Das Projekt soll fortlaufend in Kurse, Exkursionen und Seminare für externe Besuchergruppen, aber auch Einzelinteressierte und Mitarbeiter eingebunden werden. Das Motto dieser Seminarreihe soll „Zukunftswerkstatt Nordsee Akademie Schleswig-Holstein“ heißen.